

Substantivierung

Substantivierung ist die Überführung von Adjektiven oder Tätigkeiten ... in Substantive

Substantivierung von Eigenschaftfen

Mit der Wortendungen ´~heit´ werden Adjektive substantiviert (z.B. Schönheit).

Durch den einfachen Prozeß der Verwandlung eines Prädikates in das Subjekt kann man alle Wesensbestimmungen und Äußerungen des Menschen in Unwesen und Entäußerungen (also ihr Gegenteil) verkehren. Aus dem liebenden Menschen wird der Mensch der Liebe, die Liebe wird zu einem aparten Wesen, was vom Menschen getrennt betrachtet und damit verselbständigt wird. Aus dem denkenden Mensch wird Mensch und Geist, mit dessen scheinbarer Selbständigkeit sich wiederum ganze Religionen beschäftigen.

KM: Heilige Familie, S. 21

Substantivierung von Tätigkeiten

Durch die Substantivierung einer Tätigkeit entstehen abstrakte Begriffe. Aus der Tätigkeit „arbeiten“ wird „die Arbeit“, aus „lieben“ „Liebe“, aus Wertschätzung Wert. Diese abstrakten Begriffe fangen in der menschlichen Vorstellung an, ein Eigenleben zu spielen, als ob es reale Gegenstände wären, welche ja auch mit Wörtern bezeichnet werden. Der reale Wertgegenstand Gold wird zu einem gedanklich abstrakten Wertkonzept. *R Deutsch: Silberkomplott, S. 71*

weitere Beispiele zur Sinnentleerung bei der Substantivierung von Tätigkeiten: Denken → Geist, Vollkommenheit → Gott, fühlen → Gefühle → Seele